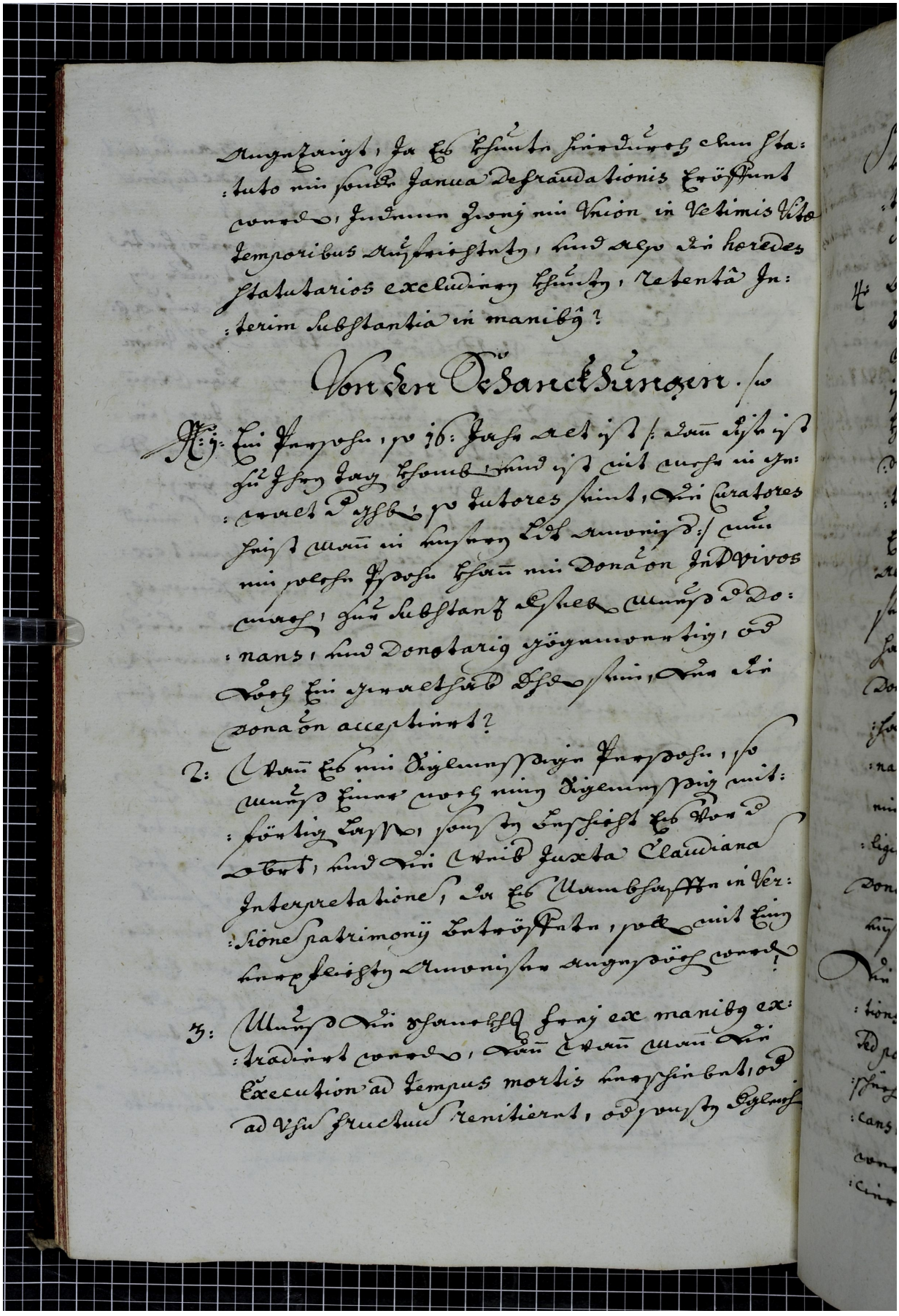
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



angezaigt, ja es khunte hierdurch dem Sta:
:tuto ein sonder Janua defraudationis eröffnet
werden, indemen zwey ein Union in Vetimis Vitae
temporibus aufrichteten, und also die heredes
statutarios excludiren khunten, retentâ In:
:terim substantia in manibus?

Von den Schanckhungen. /:

Nº 1: Ein Persohn, so 16: Jahr alt ist /: dann dise ist
zu Ihrem tag khomb und ist nit mehr in ge:
:walt der gsb, so tutores seint, die Curatores
heist man in unserm Ldt Anweis :/ nun
ein solche Persohn khan ein Donaon Inter vivos
mach, zur substantz desselben muess der Do:
:nans, und Donatarius gögenwertig, od
doch ein gwalthab dhd sein, der die
Donaon acceptiert?

2: Wann es ein Siglmessige Persohn, so
muess einer noch einen Siglmessig mit:
:förtig lasse, sonsten beschicht es vor der
obrt, und die Weib Juxta Claudianam
Interpretationem, da es Nambhaffte in Ver:
:sionem patrimonij betröffete, soll mit einem
verpflichten Anweiser angesöch werden?

3: Muess die Schanckhung frey ex manibus ex:
:tradiert werden, dann wann man die
Execution ad tempus mortis verschiebet, od
ad Usum fructuum renitieret, od sonsten dergleich